

23. November 2016

Land NÖ fördert Sanierung des Missionshauses St. Gabriel

LH Pröll: Belebung historischer Bausubstanz

Das Missionshaus St. Gabriel in Maria Enzersdorf wird saniert. Die Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die denkmalpflegerischen Maßnahmen der Generalsanierung mit 230.000 Euro zu unterstützen. „Durch die Sanierung soll einerseits die denkmalgeschützte Kloster- und Missionsanlage erhalten bleiben, andererseits ermöglichen wir damit die Belebung und nachhaltige Nutzung historischer Bausubstanz, wovon auch die Region Maria Enzersdorf profitieren wird“, so Landeshauptmann Pröll.

Beim Missionshaus St. Gabriel der Steyler Missionare handelt es sich um eine neoromanische Klosteranlage aus dem Jahr 1904. In dem groß angelegten Gebäudekomplex aus Backstein leben rund 50 Ordensbrüder.

Um die Anlage neuen Nutzungen zuzuführen, soll das Missionshaus bis Ende 2017 generalsaniert werden. Dabei sollen auch ein Seminar- und Veranstaltungszentrum sowie ein angeschlossenes kleines Hotel errichtet werden. Zu den Renovierungsarbeiten am Gebäude zählen Maßnahmen zur Trockenlegung und zur statischen Konsolidierung sowie die Sanierung und Erneuerung der Fenster. Darüber hinaus sind bauliche Sanierungsmaßnahmen in neoromanisch ausgestatteten Innenräumen geplant.